

# Universitätskurs

## Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems





## Universitätskurs

### Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/allgemeine-padiatrische-chirurgie-verdauungssysteme](http://www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/allgemeine-padiatrische-chirurgie-verdauungssysteme)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 20

05

Methodik

---

Seite 28

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Dieses 100%ige Online-Universitätsprogramm konzentriert sich auf die Behandlung von Verdauungspathologien bei pädiatrischen Patienten, einem der umfassendsten und allgemeinsten Bereiche der Kinderchirurgie. Der Kurs umfasst Themen wie Pathologien der Speiseröhre, Bewertungstechniken wie pH-Metrie, Impedanz und Ösophagusmanometrie, gastroösophagealen Reflux, erworbene Pathologien der Speiseröhre, Störungen der Ösophagusmotilität und Ösophagusersatztechniken bei Patienten mit Ösophagusatresie *Long Gap*. Die Pathologie des Magens, proximale und distale Darmopathologien, entzündliche Darmerkrankungen, das Kurzdarmsyndrom und die Koloproktologie bei pädiatrischen Patienten werden ebenfalls behandelt. All dies basiert auf der besten Lehrmethodik und dem Unterricht eines spezialisierten Dozententeams mit umfassender Erfahrung in jedem Fach, das die aktuellsten Behandlungen mit den besten Ergebnissen vorstellt.





“

*Sie sind nur einen Schritt davon entfernt, in ein hochkarätiges Programm einzusteigen, mit dem Sie neue Fähigkeiten für die Durchführung hochkomplexer pädiatrischer chirurgischer Eingriffe im Verdauungssystem erwerben können”*

Der Universitätskurs in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems wurde entwickelt, um Fachärzte in der Behandlung von Verdauungsstörungen bei pädiatrischen Patienten auf den neuesten Stand zu bringen. Die Kinderchirurgie ist ein Zweig der Medizin, der sich auf die Diagnose und chirurgische Behandlung von Krankheiten bei Kindern und Jugendlichen konzentriert, wobei das Verdauungssystem eines der breitesten und allgemeinsten Gebiete innerhalb dieses Fachgebiets ist.

In diesem Kurs haben Spezialisten die Möglichkeit, sich über eine Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit der pädiatrischen Verdauungspathologie auf den neuesten Stand zu bringen. Dazu gehören Ösophaguspathologien, Bewertungstechniken wie pH-Metrie, Impedanz und Ösophagusmanometrie, gastroösophagealer Reflux, erworbene Ösophaguspathologien, Ösophagusmotilitätsstörungen und Ösophagusersatztechniken bei Patienten mit Ösophagusatresie *Long Gap*. Darüber hinaus werden Magenpathologien, proximale und distale Darmopathologien, entzündliche Darmerkrankungen, das Kurzdarmsyndrom und die Koloproktologie bei pädiatrischen Patienten behandelt.

Die spezialisierten Dozenten, die über umfangreiche Erfahrungen in den einzelnen Bereichen verfügen, werden die aktuellsten Behandlungen mit den besten Ergebnissen vorstellen. Die Methodik des Kurses ist vollständig online, so dass Fachärzte von jedem Ort der Welt aus auf die Inhalte zugreifen und sich an ihre Zeitpläne und Lernrhythmen anpassen können. Der Kurs passt sich dem beruflichen Aktualisierungsbedarf von Fachärzten für Kinderchirurgie an und gibt ihnen aktuelle Hilfsmittel an die Hand, um ihre klinische Praxis und ihre Leistung bei der Behandlung von Verdauungspathologien bei pädiatrischen Patienten zu verbessern.

Dieser **Universitätskurs in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in der pädiatrischen Chirurgie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Informieren Sie sich über die neuesten Techniken wie Exit-Chirurgie, robotergestützte Chirurgie und laparoskopische Verfahren bei Kindern“*

“

*Ein präzises Programm, bei dem Sie neue Ansätze für die Pathologie des Magens, proximale und distale Darmpathologien, entzündliche Darmerkrankungen, das Kurzdarmsyndrom und die Koloproktologie bei pädiatrischen Patienten kennenlernen werden”*

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie haben Zugang zu einer Multimediabibliothek, in der Sie reale Fallstudien und praktische Lösungsansätze für eine Vielzahl von pädiatrischen chirurgischen Zwillingspathologien nachlesen können.*

*Mit diesem Universitätskurs erwerben Sie aktuelles Wissen über das Management von Verdauungspathologien bei pädiatrischen Patienten.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätskurses in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems ist es, Fachärzten das notwendige Update in der Behandlung von Verdauungspathologien bei pädiatrischen Patienten zu geben. Mithilfe einer Online-Methode können die Studenten Themen wie Pathologien der Speiseröhre, Beurteilungstechniken, Magenpathologien, Darmopathologien, entzündliche Darmerkrankungen, Kurzdarmsyndrom und Koloproktologie bei pädiatrischen Patienten eingehend studieren. Die hochspezialisierten und erfahrenen Dozenten der einzelnen Fächer stellen die aktuellsten und wirksamsten Behandlungen vor, was eine vollständige und aktuelle Weiterbildung der Studenten in diesem Bereich der Kinderchirurgie garantiert.





“

*Dank eines Lehrplans mit besonderem Schwerpunkt auf der Praxis und neuen chirurgischen Entwicklungen werden Sie Ihre anspruchsvollsten Fortbildungsziele erreichen”*



## Allgemeine Ziele

- ◆ Entwickeln von Fachwissen und aktuellen Behandlungen in der pädiatrischen Chirurgie
- ◆ Erstellen einer Übersicht über die verschiedenen Diagnosemethoden sowie über die verschiedenen medizinischen und chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten, je nach Pathologie
- ◆ Besprechen der möglichen Komplikationen und der Prognose für diese Krankheiten
- ◆ Erstellen von aktuellen Behandlungsrichtlinien für jede der beschriebenen Pathologien



*Ein präzises Universitätsprogramm, das Sie auf den neuesten Stand der Techniken und besten Ergebnisse bei der Behandlung von Krankheiten wie gastroösophagealem Reflux und entzündlichen Darmerkrankungen bringt*





## Spezifische Ziele

---

- ◆ Untersuchen von neuen Techniken und Tests, die für die Diagnose von Motilitäts- und Funktionsstörungen zur Verfügung stehen
- ◆ Eingehen auf funktionelle Speiseröhrentests, insbesondere der weniger verbreiteten wie Impedanciometrie und Ösophagusmanometrie
- ◆ Analysieren der erfolgreichsten Behandlungen für Ösophagusersatz
- ◆ Bestimmen der häufigsten Pathologien mit aktuellen diagnostischen und therapeutischen Techniken
- ◆ Bestimmen der wichtigsten Verdauungs- und Leberpathologien, die in der Pädiatrie auftreten können, einschließlich entzündlicher Darmerkrankungen, Kurzdarmsyndrom und Darmtransplantation, Koloproktologie, sowie hepatobiliäre Erkrankungen und Lebertransplantation
- ◆ Erwerben von Fachwissen über CED und die Entwicklung der verschiedenen therapeutischen Optionen, die angewandt werden können
- ◆ Bestimmen der verschiedenen Ursachen, die zu einem Darmversagen führen können  
Behandeln des Kurzdarmsyndroms in allen Stadien der Krankheit
- ◆ Festlegen der Behandlung von Patienten mit anorektalen Fehlbildungen oder Morbus Hirschsprung
- ◆ Analysieren der in der Koloproktologie verwendeten Funktionstests, mit besonderem Schwerpunkt auf der anorektalen Manometrie und ihren verschiedenen Indikationen
- ◆ Untersuchen der häufigsten hepatobiliopankreatischen Pathologie

# 03 Kursleitung

Die Dozenten des Kurses in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems sind hochqualifizierte und erfahrene Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie kommen von renommierten Universitäten und Krankenhäusern auf der ganzen Welt und verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Behandlung von Verdauungsstörungen bei pädiatrischen Patienten. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, den Studenten die aktuellsten Informationen und die effektivsten Behandlungen für jedes Thema zu vermitteln. Darüber hinaus engagieren sie sich für den Lehrprozess und die Entwicklung der Fähigkeiten der Studenten, indem sie die Interaktion und Diskussion in den Online-Sitzungen fördern. Die Dozenten sind führend auf dem Gebiet der Kinderchirurgie und bieten den Studenten eine qualitativ hochwertige Weiterbildung.



“

*Sie werden von hochspezialisierten Dozenten unterrichtet, die über umfangreiche Erfahrungen in den einzelnen Fachbereichen verfügen”*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Mehul V. Raval ist ein Kinderchirurg, der sich auf die Verbesserung der Ergebnisse und der Qualität der Versorgung von Kindern spezialisiert hat, die chirurgische Eingriffe benötigen. Seine Arbeit umfasst die allgemeine Kinderchirurgie, die Thoraxchirurgie und die chirurgische Onkologie, wobei er sich auf minimalinvasive Techniken und die Neugeborenenchirurgie spezialisiert hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören außerdem die Umsetzung verbesserter Genesungsprotokolle, die Patientensicherheit und eine wertorientierte chirurgische Versorgung.

Während seiner gesamten Laufbahn war er Forschungsdirektor in der Abteilung für Kinderchirurgie und Direktor des Zentrums für Ergebnisforschung und öffentliche Gesundheit am Ann & Robert H. Lurie Children's Hospital in Chicago. Darüber hinaus spielte er auf nationaler Ebene eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der chirurgischen Qualität, indem er an Projekten mit der Food and Drug Administration (FDA) und der Agentur für Forschung und Qualität im Gesundheitswesen (AHRQ) mitarbeitete und Forschungsarbeiten über die Wirksamkeit chirurgischer Verfahren in Kinderkliniken leitete.

Er ist international anerkannt und hat maßgeblich zur Entwicklung des Programms zur Qualitätsverbesserung in der Kinderchirurgie des Amerikanischen Chirurgenkollegiums (ACS-NSQIP-P) beigetragen, das derzeit in mehr als 150 Krankenhäusern in den Vereinigten Staaten umgesetzt wird. Er erhielt zahlreiche Zuschüsse von renommierten Organisationen wie den National Institutes of Health (NIH) und war Mitglied in mehreren Ausschüssen medizinischer Organisationen, darunter der Amerikanischen Vereinigung für Kinderchirurgie und der Amerikanischen Akademie für Pädiatrie.

Darüber hinaus hat Dr. Mehul V. Raval mehr als 170 von Experten begutachtete Artikel und Buchkapitel verfasst. Sein Forschungsgebiet reicht von klinischen Studien bis hin zur Ergebnismessung und Patientensicherheit. Als Chirurg ist er bestrebt, Kindern zu einer optimalen Genesung zu verhelfen.



## Dr. Raval, Mehul V.

---

- Direktor der Kinderchirurgie am Ann & Robert H. Lurie Children's Hospital, Chicago, USA
- Direktor des Zentrums für Ergebnisforschung und öffentliche Gesundheit am Ann & Robert H. Lurie Children's Hospital
- Vizepräsident für Qualität und Sicherheit am Ann & Robert H. Lurie Children's Hospital
- Vorsitzender des Vorstands für Kinderchirurgie bei der Stiftung Orvar Swenson
- Promotion in Medizin an der Wake Forest University
- Masterstudiengang in Klinischer Forschung an der Northwestern University
- Hochschulabschluss in Allgemeiner Biologie an der Universität von North Carolina
- Mitglied von:
  - Amerikanische Gesellschaft für Kinderchirurgie
  - Amerikanische Akademie für Pädiatrie

“

*Dank TECH werden Sie  
mit den besten Fachleuten  
der Welt lernen können”*



### Dr. Paredes Esteban, Rosa María

- ♦ Leiterin der Abteilung für Klinisches Management in der pädiatrischen Chirurgie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia
- ♦ Leiterin der Abteilung für Klinisches Management in der pädiatrischen Chirurgie des Universitätskrankenhauses Reina Sofia in Córdoba
- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskrankenhause Reina Sofia in Córdoba
- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie am medizinisch-chirurgischen Krankenhaus von Jaén
- ♦ Leiterin der Fortbildung in pädiatrischer Chirurgie am Universitätskrankenhause Reina Sofia in Córdoba
- ♦ Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Kinderchirurgie
- ♦ Koordinatorin der Bioethik-Kommission der Spanischen Gesellschaft für Kinderchirurgie
- ♦ Vizepräsidentin der Ethikkommission des Gesundheitswesens der Provinz Córdoba
- ♦ Koordinatorin des Ausschusses für Gefäßanomalien des Universitätskrankenhauses Reina Sofia in Córdoba
- ♦ Koordinatorin der Bioethikkommission für Lebendspender-Transplantation
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Universitätsexperte in Kommunikation mit dem Pädiatrischen Patienten
- ♦ Universitätsexperte in Klinisches Management
- ♦ Universitätskurs in Spezialisierung auf Qualität und Patientensicherheit in Gesundheitseinrichtungen
- ♦ Universitätskurs in Spezialisierung in Bioethik
- ♦ Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Endoskopische Chirurgie, Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Chirurgie, Redaktionsausschuss der Zeitschrift der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Chirurgie, Wissenschaftlicher Bewertungsausschuss der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Chirurgie

## Professoren

### Dr. Ramírez Calazans, Ana

- ◆ Fachärztin für pädiatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia in Córdoba
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Málaga
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia

### Dr. Cadaval Gallardo, Carlos

- ◆ Facharzt in der Einheit für Pädiatrische Verdauungschirurgie des Universitätskrankenhauses Virgen del Rocío
- ◆ Facharzt in der Einheit für onkologische, neonatale und Leberchirurgie am Universitätskrankenhaus Vall d'Hebron
- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie im Universitätskrankenhaus Dexeus
- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie im Medizinischen Zentrum Teknon
- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie im Krankenhaus Quirónsalud Barcelona
- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie im Mutter-Kind-Krankenhaus in Badajoz
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Extremadura
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Urologie an der Internationalen Universität von Andalusien
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Minimalinvasive Chirurgie an der Universität CEU Cardenal Herrera

### Dr. Murcia Pascual, Francisco Javier

- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia in Córdoba
- ◆ Facharzt für Kinderchirurgie am Universitätskrankenhaus San Juan de Dios
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

### Dr. Murcia Zorita, Francisco Javier

- ◆ Koordinator des Polytrauma-Programms für Kinder im Kinderkrankenhaus La Paz
- ◆ Mitglied des pädiatrischen Lebertransplantationsteams im Kinderkrankenhaus La Paz
- ◆ Mitglied des pädiatrischen Verdauungstransplantationsteams im Kinderkrankenhaus La Paz
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Facharzt für pädiatrische Chirurgie
- ◆ Dozent für Neugeborenenchirurgie und Auffrischkurse zur Lebertransplantation bei Säuglingen

### Dr. Bada Bosch, Isabel

- ◆ Fachärztin für pädiatrische und minimalinvasive Chirurgie
- ◆ Fachärztin am Kinderkrankenhaus und Zentrum für minimalinvasive Chirurgie der Universität Federico II in Neapel
- ◆ Dozentin des Naht-Workshops bei verschiedenen Konferenzen der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Notfallmedizin
- ◆ Mitarbeiterin in der praktischen Dozentin in der Abteilung für Öffentliche Gesundheit und Gesundheit von Mutter und Kind an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón

### Dr. Garrido Pérez, José Ignacio

- ◆ Facharzt für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ◆ Mitarbeit und Dozent bei einer Vielzahl von medizinischen Kursen und Programmen
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie
- ◆ Masterstudiengang in Grundlegende und Fortgeschrittene Laparoskopische Chirurgie an der Universität von Cordoba

**Dr. Agustín Asensio, Juan Carlos**

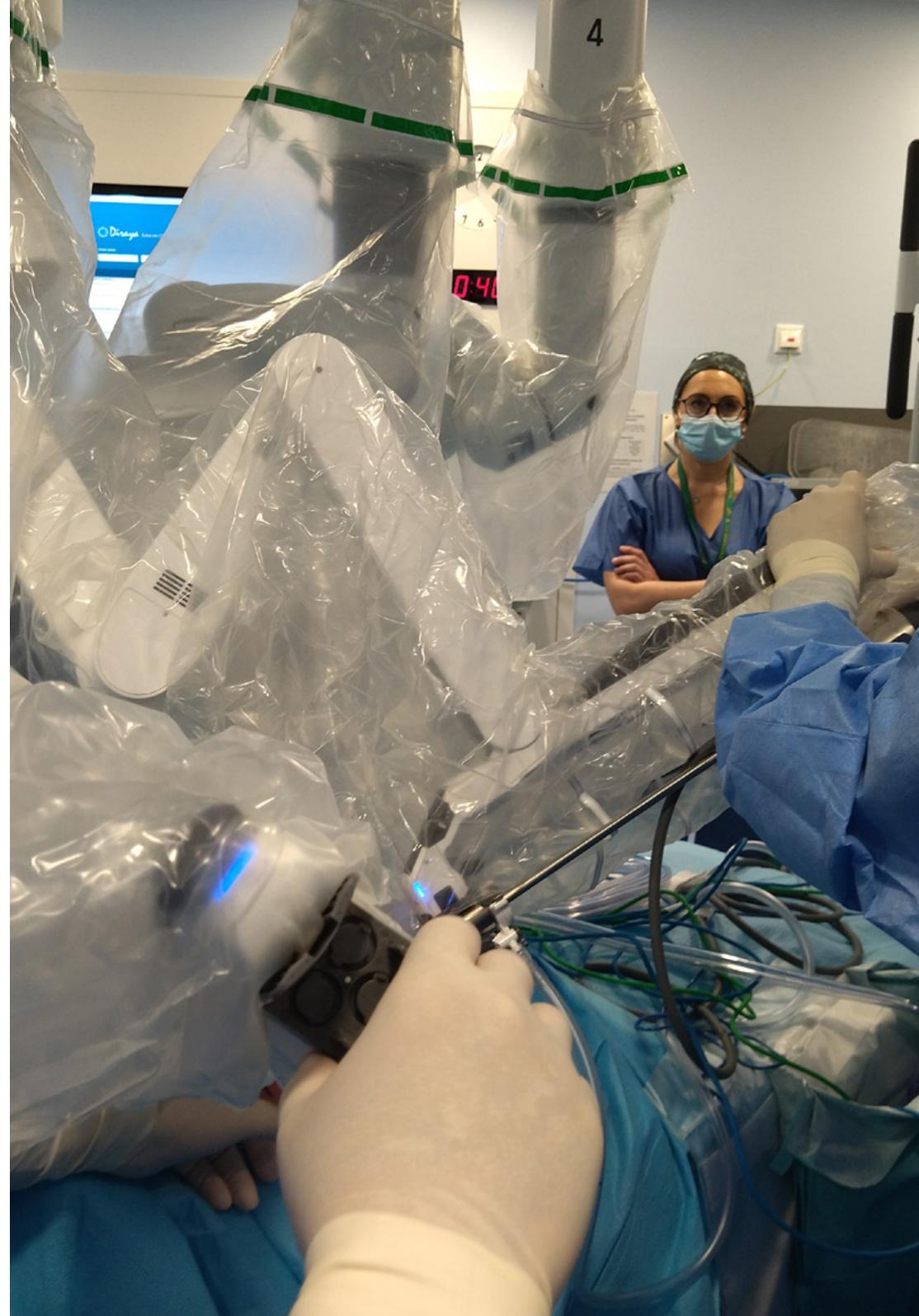
- ◆ Leiter der Abteilung für Pädiatrische Chirurgie, Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Leiter der Abteilung für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskurs Virgen del Rocío
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie am Krankenhaus La Paz
- ◆ Präsident der European Society of Pediatric Endoscopic Surgeons
- ◆ Präsident der Spanischen Gesellschaft für Laparoskopische und Robotergestützte Chirurgie
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alicante
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Praktika im Cleveland Metropolitan General Hospital, im Toronto Children's Hospital, im Krankenhaus Motol in Prag und im Children's Hospital of Pittsburgh

**Dr. Zelaya Contreras, Luz Emigdia**

- ◆ Fachärztin für Pädiatrie
- ◆ Fachärztin für Pädiatrie am Universitätskrankenhaus, Institut für Sozialversicherung von Honduras und am Pädiatrischen Fachkrankenhaus María
- ◆ Ärztin im Sozialdienst in Yarula La Paz
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der National Autonomen Universität von Honduras
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrie an der Nationalen Autonomen Universität von Honduras

**Dr. Tolín Hernani, María del Mar**

- ◆ Fachärztin für Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung im Mutter-Kind-Krankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Fachärztin für pädiatrische Verdauungsmedizin am Krankenhaus San Rafael
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Spezialgebiet in Pädiatrischer Verdauung und Ernährung am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón



**Dr. Moya Jiménez, María José**

- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie im Krankenhaus Virgen del Rocío
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie am Krankenhaus Virgen del Rocío
- ◆ Dozentin in zahlreichen Workshops und Kursen zur pädiatrischen Chirurgie. Dr. Ibarra Rodríguez, María Rosa
- ◆ Pädiatrische Chirurgin in der Abteilung für Pädiatrische Allgemein- und Onkologiechirurgie des Krankenhauses Reina Sofia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Córdoba
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Urologie von der UNIA
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Minimalinvasive Chirurgie an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Praktikum im Tawam-Krankenhaus in Abu Dhabi
- ◆ Praktikum im Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York
- ◆ Mitglied von: ACPA: Verband der Kinderchirurgen von Andalusien, SECIPE: Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Chirurgie, SIOP: Internationale Gesellschaft für pädiatrische Onkologie, IPSO: International Society of Paediatric Surgical Oncology

**Dr. De Diego, Marta**

- ◆ Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Kinderchirurgie
- ◆ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Chirurgie am Krankenhaus Germans Trias i Pujol
- ◆ Direktorin des Fortbildungsprogramms für Kinderchirurgie am Krankenhaus Germans Trias i Pujol
- ◆ Organisatorin des 12. Europäischen Kongresses der Europäischen Gesellschaft für Kinderchirurgie
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Zentraluniversität von Barcelona
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie am Krankenhaus Vall d'Hebron
- ◆ Mitglied von: Vorstand der Iberoamerikanischen Gesellschaft für Pädiatrische Chirurgie

**Dr. Grijalva Estrada, Ornella**

- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Urologie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Urologie am Fachkrankenhaus Eugenio Espejo
- ◆ Klinische Tutorin am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin von der Zentraluniversität von Ecuador
- ◆ Masterstudiengang in Kinderurologie an der Internationalen Universität von Andalusien

**Dr. Granero Cendón, Rocío**

- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie im Universitätskurs Virgen del Rocío
- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskurs von Jaén
- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Reina Sofia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ◆ Facharztausbildung in Pädiatrischer Chirurgie



*Ein einzigartiges, wichtiges und entscheidendes Fortbildungserlebnis, um Ihre berufliche Entwicklung zu fördern“*

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan des Universitätskurses konzentriert sich auf die Verdauungspathologie bei pädiatrischen Patienten, einem der umfassendsten und allgemeinsten Bereiche der Kinderchirurgie. Zu den Themen gehören Erkrankungen der Speiseröhre, Untersuchungstechniken wie pH-Metrie, Impedanz und Ösophagusmanometrie, gastroösophagealer Reflux, erworbene Pathologien der Speiseröhre, Störungen der Ösophagusmotilität und Ösophagusersatztechniken bei Patienten mit Ösophagusatresie *Long Gap*. Darüber hinaus werden auch die Pathologie des Magens, proximale und distale Darmopathologien, entzündliche Darmerkrankungen, das Kurzdarmsyndrom und die Koloproktologie bei pädiatrischen Patienten behandelt. Spezialisierte Dozenten mit umfassender Erfahrung in jedem Fachgebiet stellen die aktuellsten Behandlungen mit den besten Ergebnissen vor.





“

*Dieser Universitätskurs bietet einen vollständigen Überblick über die neuen Paradigmen der pädiatrischen Allgemein- und Verdauungschirurgie und gibt gleichzeitig einen Einblick in die Gegenwart und Zukunft des Berufs”*

## Modul 1. Pädiatrische Allgemein- und Verdauungschirurgie I

- 1.1. Funktionelle Veränderungen der Speiseröhre: Methoden der Beurteilung. Funktionsprüfung
  - 1.1.1. Ösophageale pH-Metrie
  - 1.1.2. Ösophagus-Impedanzmessung
  - 1.1.3. Konventionelle Ösophagusmanometrie
  - 1.1.4. Hochauflösende Ösophagusmanometrie
- 1.2. Gastroösophagealer Reflux
  - 1.2.1. Gastroösophagealer Reflux
  - 1.2.2. Epidemiologie und Pathophysiologie
  - 1.2.3. Klinisches Bild
  - 1.2.4. Diagnose
  - 1.2.5. Behandlung
    - 1.2.5.1. Medizinische Behandlung
    - 1.2.5.2. Behandlung der extraösophagealen Manifestationen der GERD
    - 1.2.5.3. Chirurgische Behandlung
      - 1.2.5.3.1. Fundoplikatio: Arten
      - 1.2.5.3.2. Andere chirurgische Eingriffe
    - 1.2.5.4. Endoskopische Behandlung
  - 1.2.6. Verlauf, Komplikationen und Prognose
- 1.3. Erworbene Ösophaguserkrankungen. Ruptur und Perforation des Ösophagus, kaustische Verengung. Endoskopie
  - 1.3.1. Erworbene Pathologie der Speiseröhre, die im Säuglingsalter vorherrscht
  - 1.3.2. Fortschritte bei der Behandlung der Ösophagusperforation
  - 1.3.3. Ösophaguskaustik
    - 1.3.3.1. Diagnostische Methoden und Behandlung der Ösophaguskaustik
    - 1.3.3.2. Kaustische Ösophagusstriktur
  - 1.3.4. Besonderheiten der oberen gastrointestinalen Endoskopie bei Kindern





- 1.4. Achalasie und Ösophagusmotilitätsstörungen
  - 1.4.1. Epidemiologie
  - 1.4.2. Ätiologie
  - 1.4.3. Pathophysiologie
  - 1.4.4. Klinische Merkmale
  - 1.4.5. Diagnose
    - 1.4.5.1. Diagnostischer Ansatz
    - 1.4.5.2. Diagnostische Tests
  - 1.4.6. Differentialdiagnose
    - 1.4.6.1. Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
    - 1.4.6.2. Pseudoachalasia
    - 1.4.6.3. Andere Störungen der Ösophagusmotilität
  - 1.4.7. Arten von Achalasie
    - 1.4.7.1. Typ I (klassische Achalasie)
    - 1.4.7.2. Typ II
    - 1.4.7.3. Typ III (spastische Achalasie)
  - 1.4.8. Natürlicher Verlauf und Prognose
  - 1.4.9. Behandlung
    - 1.4.9.1. Medizinische Behandlung
    - 1.4.9.2. Ösophagus-Dilatationen
    - 1.4.9.3. Endoskopische Behandlung
    - 1.4.9.4. Chirurgische Behandlung
  - 1.4.10. Verlauf, Komplikationen und Prognose
- 1.5. Techniken und Indikationen für Ösophagusersatz
  - 1.5.1. Indikationen
    - 1.5.1.1. Ösophagusatresie
    - 1.5.1.2. Peptische Strikturen
    - 1.5.1.3. Kaustische Strikturen
    - 1.5.1.4. Sonstige
  - 1.5.2. Merkmale eines idealen Ösophagusersatzes
  - 1.5.3. Arten des Ösophagusersatzes
  - 1.5.4. Aufstiegswege des Ösophagusersatzes
  - 1.5.5. Idealer Zeitpunkt des Eingriffs

- 1.5.6. Chirurgische Techniken
  - 1.5.6.1. Koloninterposition
  - 1.5.6.2. Ösophagoplastik mit Magensonden
  - 1.5.6.3. Jejunuminterposition
  - 1.5.6.4. Mageninterposition
- 1.5.7. Postoperative Behandlung
- 1.5.8. Entwicklung und Ergebnisse
- 1.6. Erworbene Pathologie des Magens
  - 1.6.1. Hypertrophe Pylorusstenose
    - 1.6.1.1. Ätiologie
    - 1.6.1.2. Klinische Manifestationen
    - 1.6.1.3. Diagnose
    - 1.6.1.4. Behandlung
  - 1.6.2. Pylorusatresie
  - 1.6.3. Peptische Ulkuskrankheit
    - 1.6.3.1. Klinische Manifestationen
    - 1.6.3.2. Diagnose
  - 1.6.4. Magenduplikationen
  - 1.6.5. Gastrointestinale Blutungen
    - 1.6.5.1. Einführung
    - 1.6.5.2. Bewertung und Diagnose
    - 1.6.5.3. Therapeutische Behandlung
  - 1.6.6. Magenvolvulus
  - 1.6.7. Fremdkörper und Bezoar
- 1.7. Intestinale Duplikationen. Meckel'sches Divertikel. Persistenz des Ductus Omphalomesentericus
  - 1.7.1. Ziele
  - 1.7.2. Intestinale Duplikationen
    - 1.7.2.1. Epidemiologie
    - 1.7.2.2. Embryologie, anatomische Merkmale, Klassifizierung und Lokalisierung
    - 1.7.2.3. Klinisches Bild
    - 1.7.2.4. Diagnose
    - 1.7.2.5. Behandlung
    - 1.7.2.6. Postoperative Überlegungen
    - 1.7.2.7. Neue Entwicklungen und aktuelles Interesse
  - 1.7.3. Meckel-Divertikel
    - 1.7.3.1. Epidemiologie
    - 1.7.3.2. Embryologie, anatomische Merkmale, andere Anomalien der Persistenz des Ductus omphalomesentericus
    - 1.7.3.3. Klinisches Bild
    - 1.7.3.4. Diagnose
    - 1.7.3.5. Behandlung
    - 1.7.3.6. Postoperative Überlegungen
- 1.8. Intestinale Volvulus. Darminvagination. Intestinale Malrotation. Omentum-Torsion
  - 1.8.1. Darmverschlingung
    - 1.8.1.1. Epidemiologie
    - 1.8.1.2. Klinisches Bild
    - 1.8.1.3. Diagnose
    - 1.8.1.4. Behandlung
  - 1.8.2. Intussuszeption
    - 1.8.2.1. Epidemiologie
    - 1.8.2.2. Klinisches Bild
    - 1.8.2.3. Diagnose
    - 1.8.2.4. Behandlung
  - 1.8.3. Intestinale Malrotation
    - 1.8.3.1. Epidemiologie
    - 1.8.3.2. Klinisches Bild
    - 1.8.3.3. Diagnose
    - 1.8.3.4. Behandlung
  - 1.8.4. Omentum-Torsion
    - 1.8.4.1. Epidemiologie
    - 1.8.4.2. Klinisches Bild
    - 1.8.4.3. Diagnose
    - 1.8.4.4. Behandlung

- 1.9. Pathologie des Blinddarms. Akute Appendizitis, Blinddarm-Plastron, Karzinoid-Tumor. Mukozele
  - 1.9.1. Anatomie des Blinddarms
  - 1.9.2. Akute Appendizitis
    - 1.9.2.1. Pathophysiologie und Epidemiologie
    - 1.9.2.2. Klinische Merkmale
    - 1.9.2.3. Diagnose
    - 1.9.2.4. Differentialdiagnose
    - 1.9.2.5. Behandlung
    - 1.9.2.6. Komplikationen
  - 1.9.3. Karzinoide Tumoren
    - 1.9.3.1. Epidemiologie
    - 1.9.3.2. Klinisches Bild
    - 1.9.3.3. Diagnose
    - 1.9.3.4. Behandlung
    - 1.9.3.5. Postoperative Überlegungen
  - 1.9.4. Appendikuläre Mukozele
    - 1.9.4.1. Epidemiologie
    - 1.9.4.2. Klinisches Bild
    - 1.9.4.3. Diagnose
    - 1.9.4.4. Behandlung
    - 1.9.4.5. Postoperative Überlegungen
- 1.10. Aktueller Stand der pädiatrischen abdominalen Laparoskopie. Laparoskopie des Verdauungstrakts. Laparoskopische Techniken in der Chirurgie
  - 1.10.1. Laparoskopische Eingriffe bei Kindern
    - 1.10.1.1. Abdominaler Zugang
    - 1.10.1.2. Geräte und Instrumente
  - 1.10.2. Ergonomie in der pädiatrischen abdominalen Laparoskopie
  - 1.10.3. Fortschritte in der pädiatrischen Laparoskopie

## Modul 2. Pädiatrische Allgemein- und Verdauungschirurgie II

- 2.1. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen in der Pädiatrie
  - 2.1.1. Colitis ulcerosa
    - 2.1.1.1. Epidemiologie
    - 2.1.1.2. Ätiologie
    - 2.1.1.3. Pathologische Anatomie
    - 2.1.1.4. Klinisches Bild
    - 2.1.1.5. Diagnose
    - 2.1.1.6. Medizinische Behandlung
    - 2.1.1.7. Chirurgische Behandlung
  - 2.1.2. Morbus Crohn
    - 2.1.2.1. Ätiologie
    - 2.1.2.2. Pathologische Anatomie
    - 2.1.2.3. Klinisches Bild
    - 2.1.2.4. Diagnose
    - 2.1.2.5. Medizinische Behandlung
    - 2.1.2.6. Chirurgische Behandlung
  - 2.1.3. Indeterminierte Colitis
- 2.2. Kurzdarmsyndrom
  - 2.2.1. Ursachen des Kurzdarmsyndroms
  - 2.2.2. Erste Determinanten der Darmfunktion
  - 2.2.3. Anpassungsprozess des Darms
  - 2.2.4. Klinische Manifestationen
  - 2.2.5. Erstversorgung des Patienten mit Kurzdarmsyndrom
  - 2.2.6. Autologe chirurgische Rekonstruktionstechniken
- 2.3. Darm- und Multiorgan-Transplantation
  - 2.3.1. Rehabilitation des Darms
  - 2.3.2. Indikationen für eine Transplantation
  - 2.3.3. Chirurgische Überlegungen und Transplantationseingriffe
  - 2.3.4. Postoperative Komplikationen

- 2.4. Anorektale Atresie und Kloakenfehlbildungen
  - 2.4.1. Anorektale Atresie
    - 2.4.1.1. Embryologische Auffrischung
    - 2.4.1.2. Klassifizierung
    - 2.4.1.3. Diagnostische Tests
    - 2.4.1.4. Behandlung
    - 2.4.1.5. Postoperative Behandlung
  - 2.4.2. Kloake
    - 2.4.2.1. Embryologische Auffrischung
    - 2.4.2.2. Klassifizierung
    - 2.4.2.3. Diagnostische Tests
    - 2.4.2.4. Behandlung
- 2.5. Morbus Hirschsprung. Neurale Dysplasien des Darms und andere Ursachen des Megakolons. Erworbene anorektale Pathologie
  - 2.5.1. Morbus Hirschsprung
    - 2.5.1.1. Ätiologie
    - 2.5.1.2. Klinik
    - 2.5.1.3. Diagnose. Differentialdiagnose
      - 2.5.1.3.1. Abdominales Röntgenbild
      - 2.5.1.3.2. Barium-Einlauf
      - 2.5.1.3.3. Anorektale Manometrie
      - 2.5.1.3.4. Rektale Saugbiopsie
    - 2.5.1.4. Körperliche Untersuchung
    - 2.5.1.5. Behandlung
    - 2.5.1.6. Postoperativer Verlauf
  - 2.5.2. Neurale Darmdysplasien und andere Ursachen des Megakolons
  - 2.5.3. Erworbene anorektale Pathologie
    - 2.5.3.1. Analfissur
    - 2.5.3.2. Klinik
    - 2.5.3.3. Diagnose
    - 2.5.3.4. Behandlung
  - 2.5.4. Perianale Abszesse und Fisteln
    - 2.5.4.1. Klinik
    - 2.5.4.2. Behandlung
- 2.6. Funktionale Verdauungstests. Anorektale Manometrie. Neue Therapien für die Untersuchung und Behandlung von Inkontinenz und Verstopfung
  - 2.6.1. Anorektale Manometrie
    - 2.6.1.1. Normale Werte
    - 2.6.1.2. Analer Hemmungsreflex
    - 2.6.1.3. Druckgradient im Analkanal
    - 2.6.1.4. Rektale Empfindlichkeit
    - 2.6.1.5. Freiwillige Kontraktion
    - 2.6.1.6. Defäkationsmanöver
  - 2.6.2. Biofeedback
    - 2.6.2.1. Indikationen
    - 2.6.2.2. Techniken
    - 2.6.2.3. Vorläufige Ergebnisse
  - 2.6.3. Stimulation des Nervus tibialis posterior
    - 2.6.3.1. Indikationen
    - 2.6.3.2. Technik
    - 2.6.3.3. Vorläufige Ergebnisse
- 2.7. Pathologie der Milz und der Bauchspeicheldrüse. Portale Hypertonie
  - 2.7.1. Ziele
  - 2.7.2. Pathologie der Milz
    - 2.7.2.1. Anatomie
    - 2.7.2.2. Chirurgische Indikation
      - 2.7.2.2.1. Hämatologische Pathologie
      - 2.7.2.2.2. Milzläsionen
    - 2.7.2.3. Präoperative Überlegungen
    - 2.7.2.4. Chirurgische Techniken
    - 2.7.2.5. Postoperative Überlegungen
    - 2.7.2.6. Komplikationen

- 2.7.3. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
    - 2.7.3.1. Anatomie
    - 2.7.3.2. Chirurgische Indikation
      - 2.7.3.2.1. Kongenitaler Hyperinsulinismus
      - 2.7.3.2.2. Pankreas-Pseudozyste
      - 2.7.3.2.3. Tumoren der Bauchspeicheldrüse
    - 2.7.3.3. Chirurgische Techniken
    - 2.7.3.4. Komplikationen
  - 2.7.4. Portale Hypertonie
    - 2.7.4.1. Arten der portalen Hypertonie
    - 2.7.4.2. Diagnose
    - 2.7.4.3. Klinik
    - 2.7.4.4. Therapeutische Optionen
    - 2.7.4.5. Chirurgische Techniken
    - 2.7.4.6. Prognose
- 2.8. Hepatobiliäre Pathologie I. Atresie der Gallenwege. Cholestatische Lebererkrankungen
- 2.8.1. Ziele
  - 2.8.2. Ursachen von Gelbsucht und Cholestase beim Säugling
    - 2.8.2.1. Syndrom der eingedickten Galle
    - 2.8.2.2. Alagille-Syndrom
  - 2.8.3. Gallengangsatresie
    - 2.8.3.1. Epidemiologie
    - 2.8.3.2. Ätiopathogenese
    - 2.8.3.3. Klassifizierung
    - 2.8.3.4. Klinisches Bild
    - 2.8.3.5. Diagnose. Histopathologie
    - 2.8.3.6. Kasai-Portoenterostomie
    - 2.8.3.7. Postoperative Überlegungen
    - 2.8.3.8. Medizinische Behandlung. Adjuvante Therapie
    - 2.8.3.9. Komplikationen
    - 2.8.3.10. Prognose und Ergebnisse
    - 2.8.3.11. Neue Entwicklungen und aktuelles Interesse
- 2.9. Hepatobiliäre Pathologie II. Choledochuszyste. Pankreatobiliäre Fehlbildung. Biliäre Lithiasis
- 2.9.1. Ziele
  - 2.9.2. Choledochuszyste
    - 2.9.2.1. Klassifizierung
    - 2.9.2.2. Klinisches Bild
    - 2.9.2.3. Diagnose
    - 2.9.2.4. Chirurgische Handhabung und Techniken
    - 2.9.2.5. Komplikationen
    - 2.9.2.6. Besondere Überlegungen
    - 2.9.2.7. Morbus Caroli und Choledochocele
    - 2.9.2.8. Prognose und langfristige Ergebnisse
  - 2.9.3. Pankreatobiliäre Malunion
  - 2.9.4. Biliäre Lithiasis
    - 2.9.4.1. Arten von Steinen
    - 2.9.4.2. Diagnostische Tests
    - 2.9.4.3. Asymptomatische Cholelithiasis
    - 2.9.4.4. Symptomatische Cholelithiasis
    - 2.9.4.5. Chirurgische Anatomie
    - 2.9.4.6. Chirurgische Techniken
- 2.10. Pädiatrische Lebertransplantation. Aktueller Stand
- 2.10.1. Indikationen für eine Transplantation
  - 2.10.2. Kontraindikationen
  - 2.10.3. Überlegungen zum Spender
  - 2.10.4. Präoperative Vorbereitung
  - 2.10.5. Transplantationseingriff
  - 2.10.6. Immunsuppressive Behandlung
  - 2.10.7. Postoperative Komplikationen
  - 2.10.8. Entwicklung der Transplantation

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



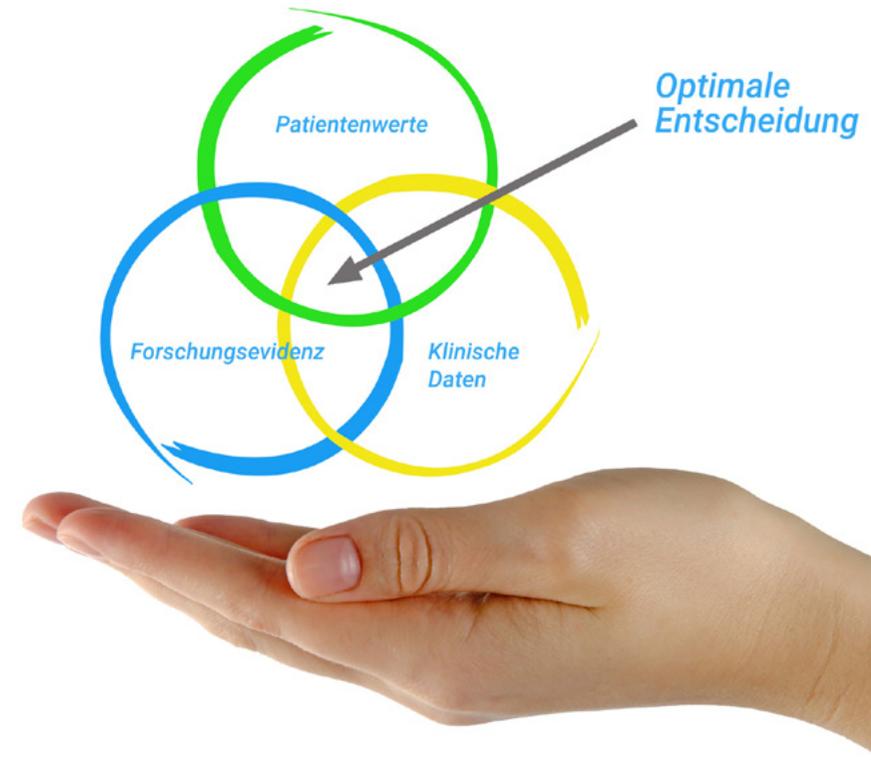
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs

Allgemeine Pädiatrische Chirurgie  
des Verdauungssystems

Modalität: online

Dauer: 12 Wochen

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Aufwand: 16 Std./Woche

Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

Prüfungen: online

# Universitätskurs

## Allgemeine Pädiatrische Chirurgie des Verdauungssystems

